

GASPOLTSHOFENER



Gemeindenachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltschöfen
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **5/2013**, Gaspoltschöfen, **17.05.2013**
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
Telefon: (07735) 69 54 / **Fax:** DW 33 / **E-Mail:** gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at / **WEB:** www.gaspoltshofen.at

EINFACH SICHER GEHEN KLIMABÜNDNIS OÖ

WIDERRECHTLICHE LEBENSMITTELENTSORGUNG

START-WORKSHOP
MITTWOCH, 22.05.2013 – 19:00 Uhr
KLUBZIMMER MARKTGEMEINDEAMT



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaspoltschöfen hat sich am 25.04.2013 für dieses Projekt des Klimabündnis OÖ entschieden.

Oberösterreichweit wurden 5 Gemeinden für die Verwirklichung dieses Projektes ausgewählt – darunter Gaspoltschöfen.

Ziel ist es, GEHEN in der Gemeinde sicherer & attraktiver zu gestalten.

Auszug aus der Projektbeschreibung: **Ziele des Projektes:**

- Dem rückläufigen Trend des Gehens in den Gemeinden soll entgegen gewirkt werden
- Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung der Qualität für FußgängerInnen, vor allem für Kinder/Jugendliche und ältere Menschen
- Steigerung des Bewusstseins in der Bevölkerung für das Gehen im Alltag - Aufzeigen der vielen Vorteile (innerhalb der Gemeinde und in der Bevölkerung)
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für FußgängerInnen, zB dichtes, sicheres Fußwegenetz

Die Marktgemeinde lädt alle interessierten GemeindebürgerInnen ein, an diesem Workshop teilzunehmen. Jede Idee zählt!

An diesem Abend wird das Projekt vorgestellt und bereits Ideen für Gaspoltschöfen & Altenhof als Grundlage für die Weiterarbeit gesammelt.

Details auf www.gaspoltshofen.at!

Diesen Fund machte ein Gaspoltschöfener Gemeindebürger an einer Hauptstraße im Gemeindegebiet. Ein ganzer Sack voll Lebensmittel wurde einfach in der Natur „entsorgt“.

Im **ASZ Gaspoltschöfen** steht ein rund um die Uhr zugänglicher **Tierkadavercontainer**, in dem auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) mitsamt der Verpackung eingeworfen werden können. Dieser Behälter ist mit einer Kühlung ausgestattet und wird regelmäßig entleert. Außerdem lässt er sich geruchssicher verschließen!

Bitte nutzen Sie diesen und ersparen Sie sich damit mögliche Strafen.



SO JEDENFALLS NICHT!!!



**OBERÖSTERREICH
BEWEGT SICH!**



BEWEGUNG IST LEBEN!

Bewegung beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden, sondern stellt darüber hinaus einen wichtigen Faktor hinsichtlich unserer sozialen Ausgewogenheit dar. Bewegung in ihrer Multifunktion ist und bleibt eine wichtige Säule des Lebens. Mit der Initiative „Wir machen Meter“ ruft das Gesunde Oberösterreich gemeinsam mit dem ORF OÖ die BürgerInnen zu mehr Bewegung auf. Zu Fuß zum Einkaufen, zu Fuß zur Schule, mit dem Rad in die Arbeit – einfach mal das Auto stehen lassen!

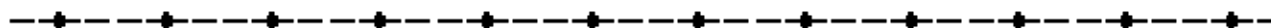
Unter allen TeilnehmerInnen werden regelmäßig Preise verlost. Die Gemeinde, die bis 26. Oktober 2013 die meisten Meter pro EinwohnerIn sammelt, erhält als Preis Geräte für einen Bewegungsparcours.

GASPOLTSHOFEN MACHT MIT!

Die Gemeinde Gaspoltshofen ist bereits für die Aktion angemeldet – Sie können ab sofort mithelfen, Meter zu sammeln!

Die Pässe zum Eintragen erhalten Sie entweder am Marktgemeindeamt Gaspoltshofen, oder im Internet unter www.gesundes-oberoesterreich.at zum Download.

Jedes Gemeindemitglied kann nun die absolvierten Meter eintragen und beim Gemeindeamt abgeben. Diese werden anschließend in der Web-Anwendung der Gemeinde eingetragen. Unter allen abgegebenen Pässen werden regelmäßig Preise verlost.



BROSCHÜRE „A GSUNDS LANDL“



Wenn Sie an einem Eintrag interessiert sind, und Ihre Daten noch nicht zur Verfügung gestellt haben, wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Voraberger, 07735 6954 22 oder cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at
oder Elisabeth Jäger 0676 67 36 252 oder jem-vital@aon.at

Letzter Termin zur Abgabe Ihrer Daten: Freitag, 31.05.2013

- Dateiformat: eine einfache Word-Datei mit jpg-Bild oder eine pdf-Datei
- Erscheinungstermin: Sommer 2013 im Format A5.
- Ein Druckkostenbeitrag für ½ bzw. ganze Seiten ist zu entrichten.
- Ein Eintrag im Register ist kostenlos.
- Sie erhalten Ihren Beitrag auf jeden Fall zur Durchsicht & Freigabe

Eine Aktualisierung bzw. Neuauflage der Broschüre ist frühestens 2015 geplant.

(FAMILIEN)RADLTREFF IN GASPOLTSHOFEN

Gemeinsam mit **Ernst Petermandl** startet die Gesunde Gemeinde Gaspoltshofen einen regelmäßigen Radausflug durch unsere Gemeinde. Motto ist: „Lerne deine Heimat kennen!“
Nächste Ausfahrt (bei entsprechender Witterung) am:

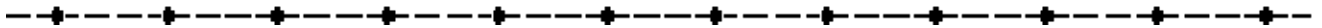
Mittwoch, 05.06.2013
17:00 Uhr
vor dem Marktgemeindeamt

Die Route wird vor Ort ausgesucht und an die Teilnehmer angepasst. Ob Familien, Pensionisten, Profis, E-Bike-Nutzer – Jeder der möchte ist erwünscht!



Dieser Radltreff wird jeden 1. Mittwoch im Monat durchgeführt.

Bei entsprechender Witterung: 03.07. / 07.08. / 04.09. / 02.10.2013 jeweils 17:00 Uhr



VORTRAGSREIHE 2013/2014

*jeweils 19:30 Uhr im Kultursaal des Marktgemeindeamtes,
im Voraus ein Dankeschön für Ihre freie Spende!*

- | | |
|------------|---|
| 08.10.2013 | „Cranio Sacrale Körperarbeit“
Vortrag von Ulrike Kaser (Praxis bei Daniela Distlbacher)
Kulinarische Begleitung: Maria Kaser – Hausgemachte Köstlichkeiten & Mehlspeisen |
| 12.11.2013 | „Bonding – Erstes Anlegen – Stillen“
Vortrag von Carina Untersteiner |
| 04.02.2014 | „Von der Biene bis zum Honig“
Vortrag von Friedrich Zöbl (Imkerverein Hausruck Nord)
Mit Verkostung der vereinseigenen Produktpalette |
| 25.03.2014 | „Hausapotheke Naturgarten – Heilkräuter für den Hausgebrauch“
Vortrag von Mag. Dieter Miletich, Heilkräuter und Naturgärten
Kulinarische Begleitung: Imkerverein Hausruck Nord |
| 08.04.2014 | „Die 10 wichtigsten Tinkturen, Öle und Tees aus Heilkräutern“
Vortrag von Mag. Dieter Miletich, Heilkräuter und Naturgärten
Kulinarische Begleitung: Imkerverein Hausruck Nord |

VORSCHAU HERBST 2014:

„Diabetes“ – Vortrag mit Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer, Klinikum Wels-Grieskirchen

Details finden Sie im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gaspoltshofen!

Auf diesem Wege ein DANKE FÜR IHRE FREIWILLIGEN SPENDEN!

Sie ermöglichen uns damit die Weiterführung der Vortragsreihe durch professionelle Referenten.

EINKAUFS-ALTERNATIVE FÜR ALTENHOF/H.

Die Bemühungen, wieder einen Nahversorger in Altenhof/H. anzusiedeln laufen. Leider blieben diese bisher erfolglos. Um Alternativen anbieten zu können, hat sich der Ortsentwicklungsausschuss in seiner letzten Sitzung intensiv damit auseinandergesetzt, welche Möglichkeiten angeboten werden können.

Gemeinsam mit assista Das Dorf Altenhof/H. konnte nun die Möglichkeit geschaffen werden, das „Hausruckkisterl“ aus Zell/Pettenfirst zu beziehen. Es handelt sich hierbei um einen Onlineshop mit regionalen Produkten, welche nach Wunsch zusammengestellt und 1x wöchentlich freitags ausgeliefert werden.

Sie bestellen Ihre gewünschten Waren online, telefonisch, per Fax oder Mail bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr. Abholen können Sie Ihr Kisterl dann im Café Hausruckwald am Freitagnachmittag zu den Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr. Assista ist nur Partner des Hausruckkisterl und übernimmt keinerlei Verantwortung für etwaige Fehler oder Schäden.

Wir werden auch versuchen, aktuelle Warenlisten auf die Homepage der Marktgemeinde zu stellen, wobei die Schwierigkeit in der Aktualität liegt, da das Angebot saisonal sehr stark schwankt.

Bei Interesse treten Sie direkt mit Frau Glees in Verbindung oder melden sich bitte am Marktgemeindeamt (Frau Voraberger, 6954-22):



„HAUSRUCKKISTERL“



Sie möchten gesunde Lebensmittel aus der Region wieder in Altenhof beziehen können? Einfach und bequem? **Dann sind Sie bei uns richtig!**

Mit **einer Bestellung** können Sie regionale Lebensmittel **von mehr als 25 Bio-Bauern** und **Manches mehr** einkaufen. Wir organisieren den gemeinsamen Einkauf von biologischen Lebensmitteln aus der Region über ein **Vorbestellungs-Zustellsystem**. Das **spart Ressourcen, Zeit und Geld**. Ihre Ware ist **frisch erzeugt** und **es wird nichts weggeworfen**. Ihre Bestellung hat nur **kurze Transportwege** hinter sich.

Bequem per **Online-Shop** (dort sind alle aktuellen Waren gelistet), **Email** oder **telefonisch/per SMS/per Fax** bis Dienstag 12 Uhr bestellen und am Freitag **abholen oder liefern** lassen gegen Barzahlung, Überweisung oder Abbuchung.

Bei der Zusammenstellung **unseres Sortiments** achten wir auf **folgende Kriterien**:

- **kontrolliert biologischem Anbau**
- 100 Prozent **gentechnikfrei**
- **Lebensgrundlagen** (Boden, Wasser, Luft) werden **geschützt** und gepflegt
- **Sortenvielfalt** wiederentdecken und erhalten
- Wir wollen unseren Mitlebewesen, den **Tieren**, ein **würdiges Leben** ermöglichen.
- **So nahe wie sinnvoll möglich**. Mehr als 70 Prozent unserer Bauern liefern aus einem Umkreis von 30 Kilometern.
- Wir erhalten und stärken **Lebensmittelversorgung in der Region**
- Wir **belassen und fördern Arbeitsplätze** in der Region
- Frische, saisonale, heimische, **energetisch hochwertige** Produkte, ursprünglich und unverwechselbar
- Fair heißt für uns, dass wir **existenzsichernde Preise** zahlen wollen. **Langfristige Partnerschaften** mit unseren Erzeugern, **überwiegend kleinbäuerlichen Betrieben aus der Region**, sind uns wichtig!

Auszug aus der Produktpalette

Milchprodukte von Kuh, Ziege und Schaf, Eier, Mehle, Gemüse, Kartoffeln, Obst, Säfte, Sirupe, Fruchtaufstriche, Honig, Tee, Kaffee, Kakao, Essiggurkerl & Co, Essig, Öle, Senf, Getreide, Nudeln, Brot, Gebäck, Mehlspeisen, Nüsse, Trockenfrüchte, vegetarische Aufstriche, Gewürze, Salz, Zucker, Kräutererzeugnisse, *uvm.*

Wo kann ich bestellen? Bei Fragen bitte melden bei:

NETs.werk Zell, **Kirsten Glees**

Bruck 9, 4842 Zell am Pettenfirst

Tel.: 0681-20132013 - Fax: 07675-39519

E-Mail: zell@netswerk.at

www.netswerk.at/zell - wir sind auch auf Facebook zu finden!

Bestellfrist: bis Dienstag, 12 Uhr

Auslieferung: Freitag ab ca. 14 Uhr nach Altenhof (Café Hausruckwald)

Weitere regionale Einkaufsmöglichkeiten finden Sie unter: www.gaspoltshofen.at/Einkaufen



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FAMILIE ZEIGER, MÜHLBACH SUCHT:

Reinigungskraft

Für Privathaushalt

Sie sollten kinderfreundlich und tierlieb sein!

Informationen bei:

Marita Zeiger (0676) 814 193 89

UNIMARKT SUCHT:

FeinkostverkäuferIn Voll- und Teilzeit VerkaufsmitarbeiterIn Teilzeit

Details finden Sie auf www.gaspoltshofen.at.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
per Mail an:

Gerhard.ott@unimarkt.at

Tel.Nr. (0664) 88 42 01 96

WOHNPAK GASPOLTSHOFEN SUCHT:

Reinigungskraft für 15 Wochenstunden

Details finden Sie auf www.gaspoltshofen.at

Information bei:

Josef Falkner (0664) 583 92 53

Dr. Gabriele Wieser MSc (0732) 7729 59142

GASTHOF ROITINGER SUCHT:

Küchenhilfe ca. 20 Wochenstunden

Details finden Sie auf www.gaspoltshofen.at

Bewerbung per Mail an: stephka@gmx.at

LBH WOLFSEGG/H. SUCHT:

TechnikerIn

Details finden Sie auf www.gaspoltshofen.at

Information bei:

LBH GesmbH, Impling 12, 4902 Wolfsegg

Tel.: (07676) 64 81 – www.lbh.at

SOZIALHILFEVERBAND GRIESKRICHEN SUCHT:

KoordinatorIn für Betreuung und Pflege (KBP, Casemanagement) – 30 h/Woche

Details finden Sie auf www.gaspoltshofen.at

Bewerbungsende: 31.05.2013

Bewerbungsbogen finden Sie unter

www.shvgr.at

AUS DEM GEMEINDEAMT

BEEINTRÄCHTIGUNG DES VERKEHRS DURCH STRASSENVERUNREINIGUNG UND OBERFLÄCHENABFLUSS VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHEN

Verunreinigung der Straße: § 92 der Straßenverkehrsordnung regelt das Thema Verunreinigung von Straßen. Darin ist festgelegt, dass jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung verboten ist. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine Straße zu entfernen.

Oberflächenwasserabfluss von Acker auf Gemeindestraße: Bei starkem Regen wird vermehrt festgestellt, dass Oberflächenwässer insbesondere von Maisfeldern Erdreich auf die Straße spülen und dort den Verkehr gefährden. Dazu wird daran erinnert, dass nach § 21 Abs. 2 Oö. Straßengesetz 1991 das Einackern der Straßengräben verboten ist und die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker innerhalb einer Entfernung von 4 Meter vom Straßenrand nur gleichlaufend zur Straße gepflügt oder geeeggt werden dürfen.

Beseitigung der Verunreinigung: Die Verunreinigung muss vom Verursacher beseitigt werden. Es ist der übliche Zustand der Straße wieder herzustellen, sodass für die Verkehrsteilnehmer wieder ein möglichst gefahrenloses Befahren ermöglicht wird.

Konsequenzen bei Nichteinhaltung: Der Verursacher haftet einerseits für verursachte Schäden, andererseits muss er aber auch mit einer Verwaltungsstrafe rechnen und die Kosten für die Reinigung tragen.

EINHALTUNG VON RUHEZEITEN

Aus Rücksicht auf eine gute Nachbarschaft weisen wir darauf hin, dass vor allem in Siedlungsgebieten auf die Einhaltung von Ruhezeiten geachtet werden sollte. Zum Beispiel muss der Rasen nicht unbedingt in der Mittagszeit oder sonntags gemäht werden. Wir bitten um Kenntnisnahme!



LANDWIRTE ZEIGEN EROSIONSSCHUTZ I.D. PRAXIS

Immer stärkere Regenfälle setzen dem Boden auch in unserer Gemeinde stark zu. Der Boden kann die großen Wassermengen in so kurzer Zeit nicht aufnehmen und es wird wertvoller Humus abgeschwemmt. Mit jedem Millimeter Feinhumusverlust entsteht den Landwirten ein finanzieller Schaden von € 300 je Hektar. Viele Landwirte setzen daher seit Jahren geeignete Maßnahmen zum Boden- und Erosionsschutz auf ihren Feldern.

Im Rahmen einer gemeinsamen Info-Kampagne der Bezirksbauernkammer Grieskirchen mit den Ortsbauernschaften und der Boden- u. Wasserschutzberatung der Landwirtschaftskammer OÖ. wurden nunmehr 45 Felder, verteilt über den ganzen Bezirk, ausgewählt und mit Feldtafeln gekennzeichnet, auf denen Praktiker sehr vielfältige Boden- u. Erosionsschutzmaßnahmen gesetzt haben. Dazu gehören beispielsweise eine geordnete Fruchtfolge, die Bodenbedeckung über den Winter durch abfrostdende oder winterharte Begrünungsmischungen, Mulch- u. Direktsaaten, Schlagteilungen, Erosionsschutzstreifen und Vieles mehr. In der Bezirksbauernkammer Grieskirchen liegen Flyer mit einer Übersicht der Schauflächen und einer Anfahrtsbeschreibung auf.

Diese Flächen veranschaulichen, dass viele Bäuerinnen und Bauern mit der Ressource Boden verantwortungsvoll umgehen. Gleichzeitig muss aber zugestanden werden, dass bei Starkregenereignissen – wie im vergangenen Jahr - der beste Erosionsschutz an seine Grenzen stößt und Erosionen nicht immer zu vermeiden sind. Damit sind auch die Siedler gefordert, ihre Wohnobjekte durch geeignete Maßnahmen (Mauern, Gräben, etc.) zu schützen.

Ing. Josef Pichler



Die Initiatoren des Projektes, BBK Obmann Bgm. Martin Dammayr und DI Helmut Feitzlmayr, der Projektbetreuer Ing. Josef Pichler und Landwirt Albert Muckenhuber (v. r.) freuen sich über die gelungenen Schauflächen.

HEIZKOSTEN SENKEN – ABER WIE?



Die letzten Monate haben - bedingt durch die lange Heizperiode und durch die gestiegenen Energiepreise - zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsbudgets geführt. Für Viele sind diese Kosten zu einer existenziellen Bedrohung geworden.

Einzige sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen.

Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at, die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check kann zum Beispiel jeder Hausbesitzer

- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibern oder Beratern vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch Ihr Haushaltsbudget wird es Ihnen danken!

SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung

FF GASPOLTSHOFEN INFORMIERT:



MAI 24 **DI JACKSON & FRIENDS**
gratis Eintritt bis 22⁰⁰
danach 6 €
Heimbringerdienst

MAI 26 **Frühschoppen**
ab 10⁰⁰

FEUERWEHRHAUS GASPOLTSHOFEN

MITTEILUNG DER WASSERGENOSSENSCHAFT



Am **Donnerstag, den 06.06.2013 ca. 23:30 Uhr** wird von der Fa. Hartmann die **jährliche Spülung der Hauptleitungen** vorgenommen.

Wir ersuchen daher zu diesem Zeitpunkt die Wasserentnahme so gering wie möglich zu halten. Es ist möglich, dass es darauf kurzzeitig zu einer Braunfärbung des Wassers kommt.

Der Obmann
Josef Bruckner e.h.

AUSSTELLUNG IM SCHEINHAUS



Unter dem Titel „Schritte“ gibt **Karl Beiskammer aus Eberstallzell** einen Einblick in sein künstlerisches Schaffen.

Von 11.05.-23.06. werden Zeichnungen, Druckgraphiken und Bronzen gezeigt.
Öffnungszeiten:
Sonntags 14-17 Uhr

GEMEINDE GASPOLTSHOFEN AUF FACEBOOK



Finden Sie Neuigkeiten über Gaspoltshofen auch auf Facebook!

Fotos von Gratulationen, Vorträgen,...

Bauberatungstage,
Termine der Gesunden Gemeinde,...
Nachschauen lohnt sich!

AKTION HAUSBRUNNEN 2013

Private Trinkwasserversorgung

WUSSTEN SIE, DASS

- es in OÖ mehr als 100.000 private Quellen und Hausbrunnen gibt?
- mehr als 75% dieser Wasserversorgungsanlagen technische Mängel aufweisen?
- daher etwa jede dritte private Wasserversorgung bakteriologische Probleme hat?
- etwa 10% der privaten Wasserversorgungsanlagen Nitratprobleme aufweisen?
- man durch Kenntnis der Wasserhärte auch Geld sparen kann?
- man im Abstand von etwa 3 Jahren regelmäßig sein Trinkwasser untersuchen lassen sollte?
- Wasser aus chemischen Aufbereitungen häufiger untersucht werden muss?
- das Amt der OÖ Landesregierung daher die Aktion „Für Ihr Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen hat?
- dafür ein moderner Laborbus eingerichtet wurde?
- Probenahmen, chemische und bakteriologische Analysen, sowie unabhängige Beratungen durchgeführt werden?
- diese Aktion auch in Ihrer Gemeinde veranstaltet wird?

WENN SIE

- also eine private Quelle oder Hausbrunnen besitzen,
- schon mehrere Jahre keine Untersuchung mehr durchgeführt haben,
- sich nicht sicher sind, ob Ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht,
- diese preiswerte Art, Ihr Trinkwasser zu untersuchen, nützen möchten,

DANN

bringen Sie die folgende Anmeldung bis **spätestens 31.07.2013** zum Marktgemeindeamt (Bürgerservicestelle – Herr Doppler / Frau Kaser). Der Laborbus befindet sich im August in Gaspolthofen – der genaue Termin wurde uns noch nicht mitgeteilt. *(Die Einteilung der Routen wird nach dem 31.07.2013 vorgenommen, wenn alle Anmeldungen am Marktgemeindeamt eingelangt sind.*

Rückfragen bitte an Frau Voraberger, 6954-22 oder cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at

Jeder vorgemerkte Interessent erhält rechtzeitig ein Schreiben über den detaillierten Ablauf und die genauen Kosten der Untersuchung!

KOSTEN JE UNTERSUCHUNG:

Probenahme, Beratung und chemische Analyse:

ca. € 25,00-30,00 *(je nach Teilnehmerzahl)*

bakteriologische Analyse (auf Wunsch):

€ 25,00

ANMELDUNG ZUR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Ich melde mich **verbindlich** zur Untersuchungsaktion an:

Name: _____

Adresse + Telefon: _____

Anzahl der zu untersuchenden Quellen bzw. Brunnen: _____

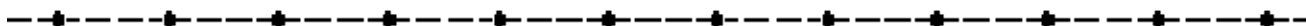
ANKÜNDIGUNG VON VERANSTALTUNGEN DURCH ORTSFREMDE VEREINE AUF ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN

Sie finden die pdf-Datei auch zum Download auf www.gaspoltshofen.at!

Übersicht über die Regelung zum Thema "Plakatieren von Veranstaltungen durch ortsfremde Vereine" in den Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen		
40801	Aistersheim	Innerhalb des Ortsgebietes dürfen keine Plakatständer aufgestellt werden, außer durch Vereinbarung vom Veranstalter und Grundeigentümer. Eine Plakatwand befindet sich gegenüber der Volksschule und eine weiter befindet sich an der östlichen Ortseinfahrt von Aistersheim.
40802	Bad Schallerbach	Im Ortszentrum stehen drei Litfaßsäulen zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit Plakate an das Marktgemeindeamt Bad Schallerbach zu senden.
40803	Bruck-Waasen	Zwei Plakatwände stehen zur Verfügung. Eine in der Ortschaft "Bruck an der Aschach" und die Zweite entlang der B 129 im Kreuzungsbereich "Eferdingerstr. und Nußbaumerstr."
40804	Eschenau im Hausruckkreis	Im Ortsgebiet ist die Ankündigung von Veranstaltungen durch ortsfremde Vereine erlaubt. Nicht geduldet werden sichtbehindernde Tafeln und Befestigungen an Lichtmasten oder Brückengeländer.
40805	Gallspach	Es sind keine öffentlichen Flächen für Plakate vorhanden. Unmittelbare Nachbargemeinden dürfen Plakatständer im Ortsgebiet aufstellen, jedoch darf der Verkehr nicht behindert werden und das Einvernehmen mit dem Grundeigentümer muss im voraus hergestellt werden. Auswärtige Vereine können Plakate auf das Gemeindeamt bringen.
40806	Gaspoltshofen	Es gibt zwei öffentliche Flächen in Aich und Altenhof und zwei Plakatwände an der Hauptstr. 2 und Hauptstr. 60 auf denen ortsfremde Vereine Plakate für Veranstaltungen anbringen dürfen.
40807	Geboltskirchen	Eine Litfaßsäule auf öffentlicher Fläche vor der Volksschule steht zur Verfügung.
40808	Grieskirchen	Mehrere Litfaßsäulen stehen zur Verfügung. Nur in Ausnahmefällen und nur nach Rücksprache mit der Stadtgemeinde Grieskirchen werden Ankündigungen auf öffentlichen Flächen bewilligt.
40809	Haag am Hausruck	Es steht eine Litfaßsäule am Marktplatz zur Verfügung.
40810	Heiligenberg	Es besteht kein Verbot für das Aufstellen und Anbringen von Werbeträgern auf öffentlichen Flächen. Jedoch sollte dies nach Rückfrage und in Abstimmung mit dem Gemeindeamt erfolgen. Sichtbehinderungen muss zu vermeiden.
40811	Hofkirchen an der Trattnach	Eine Plakatierungsverordnung gibt es nicht. Für Ankündigungen im Ortszentrum steht eine öffentliche Plakatwand zur Verfügung.
40812	Kallham	Es stehen vier Plakatwände an folgenden Plätzen zur Verfügung: Beim Gemeindeamt, beim Freibad, in Kimpling und in Erlach.
40813	Kematen am Innbach	Plakatieren im Ortsgebiet ist verboten. Gegenüber der Marktkirche stehen zwei Plakatwände zur Verfügung. Ein Monat vor Wahlen stehen die unteren Felder ausschließlich den politischen Parteien zur Verfügung.
40814	Meggenhofen	Plakatverbot in Meggenhofen. Ausser an den dafür vorgesehenen Plakatwänden beim alten Gemeindeamt und am UNION Sportplatz.
40815	Michaelnbach	Ankündigungen dürfen nach den gesetzlichen Vorschriften und zumindest nicht sichtbehindernd aufgestellt werden

40816	Natternbach	An drei Plakatwänden ist das Anbringen von Plakaten erlaubt.
40817	Neukirchen/ Walde	Auf öffentlichem Grund ist das Plakatieren verboten. Zwei Plakatwände stehen dafür zur Verfügung (hinter Gemeindeamt und in der Nähe des Feuerwehrhauses).
40818	Neumarkt im Hausruckkreis	Auf öffentlichem Grund ist das Plakatieren verboten. Zwei Litfaßsäulen am Marktplatz und fünf Plakatwände (Bahnhof, Spar-Markt, Freieung, Zufahrt Uferrain, Vormarkt - Zufahrt Ziehbachstraße)
40819	Peuerbach	Eine Plakatwand steht am Bahnhofsgelände und eine Zweite in der Passauerstr. 27 bereit.
40820	Pötting	Auf öffentlichen Flächen und zum Teil auch auf privaten Grundst. ist das Plakatieren verboten. Dafür steht eine Plakatwand gegenüber dem Gemeindeamt zur Verfügung.
40821	Pollham	Entlang des Sportplatzes dürfen A-Ständer aufgestellt werden und am Zaun dürfen ebenfalls Plakate befestigt werden, jedoch muss im Vorhinein das Einvernehmen mit der Gemeinde hergestellt werden.
40822	Pram	Auf öffentlichem Grund ist das Plakatieren verboten.
40823	Rottenbach	Im Jahr 2011 wurde ein Schreiben über diese Regelung an alle Gemeinden des Bezirkes zur Information übermittelt. Innerhalb des Ortsgebietes ist das Aufstellen und Anbringen von Werbeträgern verboten. 1 Plakatwand beim Transformator der Energie AG, entlang der Rottenbacher Landstraße und an der Südseite der Scheune des Anwesens Innensee 1 (nach Rücksprache mit Besitzer) stehen zur Verfügung.
40824	St.Agatha	Auf öffentlichem Grund ist das Plakatieren verboten. Es stehen zwei Plakattafeln (östliche und westliche Ortseinfahrt) zur Verfügung.
40825	St.Georgen bei Grieskirchen	Die Gemeinde erlaubt das Bewerben von Veranstaltungen grundsätzlich innerhalb des Ortsgebietes. Verordnung liegt keine vor.
40826	St.Thomas	Es gibt keine Verordnung. Eine Plakatwand steht beim alten Feuerwehrhaus zur Verfügung. Alles andere muss mit dem Grundeigentümer abgesprochen werden.
40827	Schlüsselberg	Es gibt keine öffentlichen Flächen für Werbeeinrichtungen. Im Bereich Marktplatz und entlang der Hauptstraße im Ortszentrumbereich gilt ein Verbot für Werbeeinrichtungen.
40828	Steegen	Plakatierungen sind an der Plakatwand beim Bauhof Steegen, (Steegen 13b) möglich.
40829	Taufkirchen an der Trattnach	Das Plakatieren entlang von Gemeindestraßen im Ortsgebiet ist erlaubt. Auf privaten Gründen ist das Einvernehmen mit dem Grundeigentümer herzustellen. Öffentliche Plakatierungstafeln befinden sich bei folgenden Liegenschaften: Stumpfl Marianne Obertrattnach 56, Wimmer Heinrich Hehenberg 11, Ennsner Josef Wildldorf 2 und Waselmayr Franz Ragering 7
40830	Tollet	In Tollet darf eine Plakatierung oder Ankündigung nur in Abstimmung bzw. Zustimmung mit der Gemeinde (Bürgermeisterin, Amtsleiterin) erfolgen.

40831	Waizenkirchen	Die Ankündigung von Veranstaltungen durch ortsfremde Vereine ist gestattet, wenn die Plakate frühestens zwei Wochen vor der Veranstaltung aufgestellt und spätestens drei Tage nach der Veranstaltung weggeräumt werden. Ankündigungen durch gewerbl. Veranstalter (Wurfestival, Diskotheken etc.) werden nicht toleriert.
40832	Wallern an der Trattnach	Im Ortsgebiet ist das Plakatieren verboten. Im Bereich der Eferdingerstr. 13 befindet sich eine öffentliche Plakatwand. Weiters gibt es am Marktplatz eine Litfaßsäule die vom Bürgerservicebüro betreut wird, Plakate müssen dort abgegeben werden.
40833	Weibern	In Weibern darf ausnahmslos nur innerhalb der Ortstafeln und ohne Sichtbehinderung, nach Absprache mit den jeweiligen Grundbesitzern plakatiert werden.
40834	Wendling	Im Jahr 2003 hat der Gemeinderat eine (rechtlich nicht durchsetzbare) „Plakatierungsverordnung“ beschlossen und diese allen Gemeinden des Bezirkes und umliegenden Gemeinden zur Kenntnis gebracht. (Diese wird als Beilage übermittelt.) Auf Grund einer Baustelle steht momentan keine Plakatwand zur Verfügung, jedoch wird nach Einführung der Papiertonne eine Solche beim Gemeindeamt errichtet.



INFORMATIONENABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend (FSB GA 6): Mi, 10.07.2013, 18.00 Uhr
 Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen (Wohnpark, Klosterstraße 12)

Aufnahmeverfahren: Di, 03.09. und Mi, 04.09.2013
 (genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)

Lehrgangsbeginn: Do, 17.10.2013, 8:30 – 17:30 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen
 unter gasph.abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

(Fr und Sa ganztags; Mi und Do Abendeinheiten)

4673 Gaspoltshofen - Wohnpark, Klosterstraße 12, Tel: +43 (0)732 / 7720 - 59140, Fax: +43 (0)732 / 7720 - 259149
 e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
 Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen !

VERANSTALTUNGSKALENDER MAI / JUNI 2013

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
Seit 11.05.2013 bis 23.06.2013 SO 14:00-17:00 Uhr	„SCHRITTE“ Ausstellung von Karl Beiskammer Zeichnungen – Druckgraphiken – Bronzen	Scheinhaus Gaspoltshofen
Ab sofort: Jeden Freitag von 17:00-19:00 Uhr	ZEICHNEN MIT BLEISTIFT UND KOHLE Für Jugendliche und Erwachsene Anmeldungen jederzeit möglich	Malschule PURPUR Hauptstraße 10 (0664) 15 11 228
17.05.2013 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <i>Jeden 3. Freitag im Monat – Nächster Termin: 21.06.</i>	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)!
22.05.2013 19:00 Uhr	START-WORKSHOP „EINFACH SICHER GEHEN“ Details auf Seite 1!	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)
24. + 26.05.2013	ENTFLAMMBAR – FF GASPOLTSHOFEN Details auf Seite 6!	Feuerwehrhaus Gaspoltshofen
31.05.2013 Ab 19:00 Uhr	1. HUNDESTAMMTISCH Für alle interessierten Hundeführer: ab 31.05.2013 jeweils an einem jeden letzten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Vereinshaus!	Vereinshaus der Hundesport- schule SVÖ Grieskirchen- Trattnachtal
01.06.2013	ABSCHNITTS-FEUERWEHR- LEISTUNGSBEWERB DER FF HÖRBACH	FF-Depot Hörbach
02.06.2013	FRÜHSCHOPPEN DER FF HÖRBACH mit dem MV Gaspoltshofen & Kinderbetreuung	Beim As in Hörbach (Fam. Heftberger)
04.06.2013 08:00 Uhr	AUSFLUG DER GASPOLTSHOFNER BÄURINNEN UND FRAUEN Programm: Glashütte Schwanenstadt Samen Maier Taiskirchen Schneiderbauer Gewürze Lamprechten Stift Reichersberg	Treffpunkt Badparkplatz Anmeldung bis 28.05. bei Martina Spitzer 6537 Brigitte Söllinger 7040 Kosten für Bus und Eintritte: 22 Euro
04.06.2013 08:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES 4680 Haag/H. – nächster Termin: 02.07.	GH Danzerwirt
05.06.2013 17:00 Uhr	RADLTREFF GESUNDE GEMEINDE Details auf Seite 3! <i>Weitere Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat</i>	Treffpunkt vor dem Gemeindeamt
07.06.2013 18:00 Uhr	SACHKUNDENACHWEIS NACH DEM HUNDEHALTEGESETZ Anmeldung und Info unter (0699) 104 82 990 oder (07248) 68 224 Gabriele & Dieter Strobach	Vereinshaus am Alten Kaiser- steig neben SV Pöttinger Grieskirchen
20.06.2013 19:00 Uhr	GEMEINDERATSSITZUNG	Sitzungssaal Marktgemeindeamt
25.06.2013 20:00 Uhr	GESPRÄCHSRUNDE PFLEGENDE ANGEHÖRIGE Alle am Thema Interessierten sind willkommen!	Neues Bezirksalten- und Pflegeheim
26.06.2013 13:00-19:30 Uhr	GEHIRN UND LERNEN aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung Jubiläumstagung – 10 Jahre Neurologisches Bildungszentrum	Assista Das Dorf Altenhof Details auf www.gaspoltshofen.at
27.05.2013 08:00-12:00 Uhr	SPRECHTAG SVB SOZIALVERSICHERUNGSAN- STALT DER BAUERN Aktuelle Infos auf www.svb.at	Bezirksbauernkammer Manglborg 2, 4710 Griesk.
16.-19.07.2013 09:30-16:30 Uhr	VORANKÜNDIGUNG: FUSSBALLCAMP UNION HOFKIRCHEN 5-Tages Fußball Erlebnis-Paket für Kids von 7-15 Jahren aus der Umgebung	Sportplatz der UNION Hofkirchen Details auf www.gaspoltshofen.at

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2013 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22).